Objekt:	Hercules
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Provinzialrömische Archäologie, Archäologische Sammlungen, LegendäreMeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	R 145, 1

Beschreibung

Hercules, zu erkennen an der Keule und den aus dem Garten der Hesperiden gestohlenen Äpfeln, ist hier als nackter Jüngling dargestellt. Er war der Schutzgott des Verkehrs, des Handels und Gewinns, weshalb er sich bei Kaufleuten großer Beliebtheit erfreute. Seiner Körperkraft wegen wurde er auch von Soldaten verehrt.
Lange wurde sein Fundort mit Neulingen-Nußbaum angegeben, dies wurde inzwischen aber durch Forschungen im Rahmen des DFG-geförderten Projekts zur Kunstkammer der Herzöge von Württemberg berichtigt.
Die Statuette ist in der Schausammlung "LegendäreMeisterWerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze
Maße:	H. 29 cm, B. 8,5 cm, T. 10,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Renaissance (1400-1650)
	wer	
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herakles
	wo	

Schlagworte

- Antike Mythologie
- Figur (Darstellung)
- Glaube
- Keule
- Kleinplastik
- Religion
- Äpfel der Hesperiden

Literatur

- Willburger, Nina (2018): Die Herklues-Statuetten aus Zazenhausen und Neulingen-Nussbaum. Einer Verwechslung auf der Spur, in: M. Kemkes, P. Rau, R. Röber, P. Schlemper, B. Theune-Großkopf (Hrsg.): Ob res prospere gestas. Wegen erfolgreich ausgeführter Taten. Festschrift für Jörg Heiligmann. Friedberg, S. 64–71